LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21562**

01.10.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8692 vom 3. September 2026
der Abgeordneten Lisa-Kristin Kapteinat und Tülay Durdu SPD
Drucksache 18/21143

Moderne Sportstätten 2022: Wie viele Fördermittel wurden in den einzelnen Gemeindegebieten in NRW abgerufen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit dem Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022 sollten von Herbst 2019 bis Ende des Jahres 2022 rund 300 Millionen Euro in die vereinseigene Sportinfrastruktur in NRW investiert werden. Neben dem Abbau des Modernisierungsstaus und der energetischen Sanierung verfolgte das Investitionsprogramm u.a. auch Barrierefreiheit und Geschlechtergerechtigkeit als Ziel. Mit dem Förderprogramm können Sportvereine in die Modernisierung, die Instandsetzung, die Sanierung, die Ausstattung, die Erweiterung sowie den Umbau und den Ersatzneubau von Sportstätten und Sportanlagen investieren. Dabei erfolgt die Verteilung der Fördermittel auf die 396 Gemeindegebiete in Nordrhein-Westfalen auf der Basis des 5-fachen der Sportpauschale gemäß § 18 Gemeindefinanzierungsgesetz 2018.

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei hat die Kleine Anfrage 8692 mit Schreiben vom 28. September 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Sport ist ein unverzichtbarer Baustein des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Förderung von Gesundheit, Integration und Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen. Sportvereine übernehmen dabei eine wesentliche Sozialisations-, Bildungs- und Teilhabefunktion. Eine moderne, funktionale und zukunftsfähige Sportinfrastruktur bildet hierfür eine zentrale Grundlage.

Vor diesem Hintergrund hat das Land Nordrhein-Westfalen das beispielgebende Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ zur Modernisierung der Sportstätteninfrastruktur aufgelegt.

Durch die enge Partnerschaft zwischen Land, Stadt- und Kreissportbünden sowie den Sportvereinen vor Ort konnten zielgerichtete Investitionen in die sportliche Infrastruktur realisiert werden. Aufbauend auf diesen Erfahrungen setzt das Land Nordrhein-Westfalen seinen

Datum des Originals: 28.09.2026/Ausgegeben: 07.10.2026

engagierten Kurs fort und hat nun, ergänzend zur Sportmilliarde des Bundes, rund eine Milliarde Euro für den Sport in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt, um den Sportstättenbau auch zukünftig nachhaltig zu stärken.

1. Wie hoch war der Fördermittelabruf der bewilligten Mittel des Investitionsprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ in den einzelnen Gemeindegebieten in NRW?

2. In wie vielen der 396 Gemeindegebiete in NRW wurden die Fördermittel bisher nicht vollumfänglich abgerufen?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Fördermittelabruf befindet sich im Einklang mit den projektbezogenen Umsetzungsfristen im planmäßigen Ablauf. Den Zuwendungsempfängern steht für die finale Umsetzung und Auszahlung der Maßnahmen der Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2027 zur Verfügung.

Im Programmaufruf I (Vereinseigene Anlagen) wurden von den zur Verfügung stehenden Förder- und Verteilungsmitteln in Höhe von 266.839.500 Euro bereits Zuwendungsbescheide mit einem Gesamtvolumen von 266.402.124 Euro durch die Bewilligungsbehörde erlassen (Bewilligungsquote von 99,8 %). Hieraus wurden bis zum Stichtag (10. September 2026) 258.721.531 Euro an die Vereine in den Kommunen ausgezahlt, was einer tatsächlichen Abruf- und Auszahlungsquote von knapp 97 Prozent entspricht. In 337 der 396 Gemeindegebiete ist der Mittelabruf im Programmaufruf I bereits vollständig abgeschlossen. Hierbei werden im Einklang mit der Systematik zu Frage 4 auch diejenigen Gemeindegebiete als abgeschlossen geführt, bei denen die verbleibende Differenz zur Verteilungsmasse die förderrechtliche Bagatellgrenze von 10.000 Euro unterschreitet.
In den verbleibenden 59 Gemeindegebieten befinden sich die letzten Baumaßnahmen der Vereine in der regulären Finalisierung beziehungsweise in der administrativen Verwendungsnachweisprüfung. Die detaillierte Aufgliederung der Verteilungssummen und Auszahlungsstände für alle 396 Gemeindegebiete ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Im Programmaufruf II (Outdoor, Bewegungslandschaften) wurden von den bereitgestellten 27.000.000 Euro Zuwendungsbescheide in Höhe von 26.691.578 Euro erteilt. Im Programmaufruf III (Sportschulen) wurden die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 6.160.000 Euro durch die Ausreichung der Zuwendungsbescheide vollumfänglich gebunden.

3. Bei wie vielen beantragten Maßnahmen wurde eine Förderung abgelehnt?

Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ wurde bewusst ein dezentraler Ansatz gewählt. Die Priorisierung und Administrierung der zur Verfügung stehenden Fördergelder sowie die Auswahl der konkreten Maßnahmen der Vereine vor Ort erfolgten durch die jeweiligen Kreis- und Stadtsportbünde. Durch diese passgenaue Steuerung direkt an der Basis waren Versagungs- beziehungsweise Ablehnungsbescheide im eigentlichen Sinne nicht erforderlich. In Fällen, in denen eingereichte Maßnahmenträger die förderrechtlichen Zugangsvoraussetzungen zunächst nicht vollumfänglich erfüllten, erfolgte in Abstimmung mit den Bünden vor Ort eine qualifizierte Begleitung. Die Vorhaben wurden entweder im Dialog nachjustiert oder seitens der Vereine zugunsten anderer, förderfähiger Prioritätsprojekte im Gemeindegebiet flexibel zurückgenommen.

4. Was passiert mit den Fördermitteln, die durch die Sportvereine, Sportbünde oder Sportverbände im Rahmen des Förderprogramms nicht abgerufen wurden?

Um eine uneingeschränkte Mittelnutzung zugunsten der Sportstätteninfrastruktur vor Ort zu garantieren, sieht das Nachsteuerungsverfahren klare Mechanismen vor.

Maßnahmen können grundsätzlich ab einer Mindestfördersumme von 10.000 Euro durch die Kreis- und Stadtsportbünde nachpriorisiert und zur Bewilligung gebracht werden. Sofern im Einzelfall nach Abschluss aller Projekte Restmittel verbleiben, die die Bagatellgrenze von 10.000 Euro unterschreiten, werden diese Mittel gebündelt. Sie werden gezielt eingesetzt, um krisen- und marktbedingte Baukostensteigerungen bei bereits laufenden Vereinsprojekten abzufedern und somit die ehrenamtlich geführten Vereine vor zusätzlichen finanziellen Belastungen zu schützen. Da vereinzelte Nachpriorisierungs- und Verwendungsnachweisprüfungen vor Ort noch andauern, beläuft sich das derzeitige Restmittelvolumen über alle drei Programmaufrufe hinweg (Stand: 10. September 2026) auf die prozentual außerordentlich geringe Summe von etwa 745.798 Euro, was weniger als 0,25 Prozent des Gesamtfördervolumens entspricht. Auch diese Mittel verbleiben vollumfänglich und zweckgerichtet im System der Sportförderung.

Gebietskörperschaft	Verteilungsmasse (5-fache Sportpauschale 2018)	Ausgezahlte Fördersumme
Kreisfreie Städte		
Düsseldorf, Stadt	8.292.450 €	7.942.441 €
Duisburg, Stadt	6.761.005 €	6.497.993 €
Essen, Stadt	7.918.945 €	7.408.365 €
Krefeld, Stadt	3.069.225 €	3.069.225 €
Mönchengladbach, Stadt	3.527.585 €	3.525.125 €
Mülheim an der Ruhr, Stadt	2.310.305 €	1.878.711 €
Oberhausen, Stadt	2.866.345 €	2.801.308 €
Remscheid, Stadt	1.491.660 €	1.491.660 €
Solingen, Klingenstadt	2.152.220 €	2.152.218 €
Wuppertal, Stadt	4.762.125 €	4.268.295 €
Bonn, Stadt	4.341.200 €	4.341.200 €
Köln, Stadt	14.519.635 €	12.586.161 €
Leverkusen, Stadt	2.212.355 €	2.212.348 €
Bottrop, Stadt	1.593.505 €	1.591.316 €
Gelsenkirchen, Stadt	3.557.250 €	3.011.038 €
Münster, Stadt	4.206.685 €	3.761.515 €
Bielefeld, Stadt	4.519.335 €	4.423.331 €
Bochum, Stadt	4.944.265 €	4.944.260 €
Dortmund, Stadt	7.940.430 €	7.701.948 €
Hagen, St. der FernUniversität	2.554.330 €	2.539.473 €
Hamm, Stadt	2.435.840 €	2.435.840 €
Herne, Stadt	2.125.970 €	2.118.392 €
Kreis Kleve		
Bedburg-Hau	300.000 €	300.000 €
Emmerich am Rhein, Stadt	418.570 €	418.570 €
Geldern, Stadt	458.585 €	458.294 €
Goch, Stadt	459.005 €	459.004 €
Issum	300.000 €	300.000 €
Kalkar, Stadt	300.000 €	299.999 €
Kerken	300.000 €	207.718 €
Kevelaer, Stadt	383.965 €	383.964 €
Kleve, Stadt	682.345 €	682.190 €
Kranenburg	300.000 €	299.493 €
Rees, Stadt	300.000 €	286.668 €
Rheurdt	300.000 €	300.000 €
Straelen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Uedem	300.000 €	300.000 €
Wachtendonk	300.000 €	299.624 €
Weeze	300.000 €	299.661 €
Kreis Mettmann		
Erkrath, Stadt	600.410 €	394.882 €
Haan, Stadt	411.855 €	359.855 €
Heiligenhaus, Stadt	351.040 €	351.040 €
Hilden, Stadt	751.715 €	751.712 €
Langenfeld (Rheinland), Stadt	789.685 €	789.685 €
Mettmann, Stadt	522.140 €	505.357 €
Monheim am Rhein, Stadt	553.650 €	553.650 €
Ratingen, Stadt	1.183.415 €	1.157.215 €
Velbert, Stadt	1.109.690 €	1.109.690 €
Wülfrath, Stadt	300.000 €	300.000 €
Rhein-Kreis Neuss		
Dormagen, Stadt	864.485 €	864.476 €
Grevenbroich, Stadt	850.675 €	850.675 €
Jüchen	315.950 €	290.269 €
Kaarst, Stadt	587.280 €	587.280 €
Korschenbroich, Stadt	446.295 €	445.683 €
Meerbusch, Stadt	748.490 €	748.487 €
Neuss, Stadt	2.099.665 €	2.061.253 €
Rommerskirchen	300.000 €	299.998 €
Kreis Viersen		
Brüggen, Burggemeinde	300.000 €	300.000 €
Grefrath, Sport- u. Freiz.gem.	300.000 €	299.999 €
Kempen, Stadt	472.165 €	472.165 €

Nettetal, Stadt	569.755 €	554.981 €
Niederkrüchten	300.000 €	282.751 €
Schwalmtal	300.000 €	300.000 €
Tönisvorst, Stadt	397.570 €	397.540 €
Viersen, Stadt	1.035.950 €	1.035.948 €
Willich, Stadt	690.645 €	690.645 €
Kreis Wesel		
Alpen	300.000 €	299.883 €
Dinslaken, Stadt	921.230 €	921.230 €
Hamminkeln, Stadt	365.015 €	365.014 €
Hünxe	300.000 €	300.000 €
Kamp-Lintfort, Stadt	507.310 €	507.310 €
Moers, Stadt	1.406.580 €	1.329.193 €
Neukirchen-Vluyn, Stadt	368.715 €	368.715 €
Rheinberg, Stadt	426.925 €	413.372 €
Schermbeck	300.000 €	299.991 €
Sonsbeck	300.000 €	300.000 €
Voerde (Niederrhein), Stadt	494.020 €	494.012 €
Wesel, Stadt	816.140 €	666.134 €
Xanten, Stadt	300.000 €	299.585 €
Städteregion Aachen		
Aachen, Stadt	3.295.535 €	3.295.534 €
Alsdorf, Stadt	633.170 €	556.025 €
Baesweiler, Stadt	364.525 €	364.525 €
Eschweiler, Stadt	758.650 €	494.140 €
Herzogenrath, Stadt	631.135 €	631.135 €
Monschau, Stadt	300.000 €	299.998 €
Roetgen, Tor zur Eifel	300.000 €	149.973 €
Simmerath	300.000 €	299.469 €
Stolberg (Rhld.), Kupferstadt	765.755 €	765.755 €
Würselen, Stadt	526.550 €	526.550 €
Kreis Düren		
Aldenhoven	300.000 €	299.997 €
Düren, Stadt	1.218.225 €	1.218.225 €
Heimbach, Stadt	300.000 €	300.000 €
Hürtgenwald	300.000 €	300.000 €
Inden	300.000 €	266.713 €
Jülich, Stadt	441.805 €	441.805 €
Kreuzau	300.000 €	287.962 €
Langerwehe	300.000 €	300.000 €
Linnich, Stadt	300.000 €	300.000 €
Merzenich	300.000 €	300.000 €
Nideggen, Stadt	300.000 €	299.999 €
Niederzier	300.000 €	298.559 €
Nörvenich	300.000 €	300.000 €
Titz	300.000 €	300.000 €
Vettweiß	300.000 €	300.000 €
Rhein-Erft-Kreis		
Bedburg, Stadt	319.300 €	319.300 €
Bergheim, Stadt	816.925 €	816.925 €
Brühl, Stadt	604.590 €	604.590 €
Elsdorf, Stadt	300.000 €	300.000 €
Erftstadt, Stadt	674.490 €	645.436 €
Frechen, Stadt	705.405 €	705.402 €
Hürth, Stadt	803.480 €	784.334 €
Kerpen, Kolpingstadt	888.195 €	888.195 €
Pulheim, Stadt	731.885 €	731.885 €
Wesseling, Stadt	485.705 €	485.654 €
Kreis Euskirchen		
Bad Münstereifel, Stadt	300.000 €	299.919 €
Blankenheim	300.000 €	300.000 €
Dahlem	300.000 €	300.000 €
Euskirchen, Stadt	774.330 €	774.325 €
Hellenthal	300.000 €	300.000 €
Kall	300.000 €	300.000 €
Mechernich, Stadt	369.230 €	369.230 €
Nettersheim	300.000 €	300.000 €

Schleiden, Stadt	300.000 €	299.965 €
Weilerswist	300.000 €	300.000 €
Zülpich, Stadt	300.000 €	299.996 €
Kreis Heinsberg		
Erkelenz, Stadt	587.075 €	587.031 €
Gangelt	300.000 €	299.999 €
Geilenkirchen, Stadt	364.660 €	364.659 €
Heinsberg, Stadt	560.135 €	560.000 €
Hückelhoven, Stadt	533.765 €	533.763 €
Selfkant	300.000 €	299.717 €
Übach-Palenberg, Stadt	329.160 €	329.157 €
Waldfeucht	300.000 €	300.000 €
Wassenberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Wegberg, Stadt	381.765 €	381.299 €
Oberbergischer Kreis		
Bergneustadt, Stadt	300.000 €	299.997 €
Engelskirchen	300.000 €	300.000 €
Gummersbach, Stadt	682.140 €	679.603 €
Hückeswagen, Schloss-Stadt	300.000 €	300.000 €
Lindlar	300.000 €	287.592 €
Marienheide	300.000 €	299.997 €
Morsbach	300.000 €	300.000 €
Nümbrecht	300.000 €	299.601 €
Radevormwald, Stadt a. d. Höhe	303.805 €	303.805 €
Reichshof	300.000 €	299.923 €
Waldbröl, Stadt	300.000 €	299.948 €
Wiehl, Stadt	343.365 €	343.362 €
Wipperfürth, Hansestadt	300.000 €	299.516 €
Rheinisch-Bergischer Kreis		
Bergisch Gladbach, Stadt	1.506.230 €	1.290.682 €
Burscheid, Stadt	300.000 €	300.000 €
Kürten	300.000 €	299.740 €
Leichlingen (Rheinland), Stadt	381.090 €	381.090 €
Odenthal	300.000 €	300.000 €
Overath, Stadt	368.580 €	368.580 €
Rösrath, Stadt	387.125 €	387.000 €
Wermelskirchen, Stadt	468.840 €	468.810 €
Rhein-Sieg-Kreis		
Alfter	318.550 €	318.550 €
Bad Honnef, Stadt	348.410 €	348.410 €
Bornheim, Stadt	648.105 €	592.899 €
Eitorf	300.000 €	300.000 €
Hennef (Sieg), Stadt	638.595 €	638.087 €
Königswinter, Stadt	554.695 €	554.696 €
Lohmar, Stadt	412.195 €	412.195 €
Meckenheim, Stadt	332.635 €	332.633 €
Much	300.000 €	300.000 €
Neunkirchen-Seelscheid	300.000 €	300.797 €
Niederkassel, Stadt	510.865 €	510.865 €
Rheinbach, Stadt	371.240 €	371.240 €
Ruppichteroth	300.000 €	300.000 €
Sankt Augustin, Stadt	756.235 €	583.929 €
Siegburg, Stadt	559.025 €	559.025 €
Swisttal	300.000 €	300.000 €
Troisdorf, Stadt	1.009.875 €	1.009.875 €
Wachtberg	300.000 €	300.000 €
Windeck	300.000 €	299.998 €
Kreis Borken		
Ahaus, Stadt	536.005 €	536.005 €
Bocholt, Stadt	967.555 €	967.555 €
Borken, Stadt	574.270 €	574.270 €
Gescher, Glockenstadt	300.000 €	300.000 €
Gronau (Westf.), Stadt	638.720 €	638.720 €
Heek	300.000 €	299.928 €
Heiden	300.000 €	299.998 €
Isselburg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Legden	300.000 €	299.961 €

Raesfeld	300.000 €	300.000 €
Reken	300.000 €	299.997 €
Rhede, Stadt	300.000 €	300.000 €
Schöppingen	300.000 €	300.000 €
Stadtlohn, Stadt	300.000 €	300.000 €
Südlohn	300.000 €	300.000 €
Velen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Vreden, Stadt	306.450 €	306.450 €
Kreis Coesfeld		
Ascheberg	300.000 €	300.000 €
Billerbeck, Stadt	300.000 €	300.000 €
Coesfeld, Stadt	492.405 €	492.405 €
Dülmen, Stadt	632.345 €	632.345 €
Havixbeck	300.000 €	300.000 €
Lüdinghausen, Stadt	330.695 €	330.695 €
Nordkirchen	300.000 €	299.969 €
Nottuln	300.000 €	300.000 €
Olfen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Rosendahl	300.000 €	300.000 €
Senden	300.000 €	300.000 €
Kreis Recklinghausen		
Castrop-Rauxel, Stadt	1.005.805 €	1.005.805 €
Datteln, Stadt	466.915 €	466.915 €
Dorsten, Stadt	1.019.955 €	1.019.949 €
Gladbeck, Stadt	1.020.770 €	1.020.762 €
Haltern am See, Stadt	515.015 €	515.013 €
Herten, Stadt	833.690 €	833.688 €
Marl, Stadt	1.139.005 €	1.138.776 €
Oer-Erkenschwick, Stadt	425.380 €	425.380 €
Recklinghausen, Stadt	1.551.535 €	1.540.451 €
Waltrop, Stadt	396.605 €	396.399 €
Kreis Steinfurt		
Altenberge	300.000 €	299.998 €
Emsdetten, Stadt	492.430 €	421.236 €
Greven, Stadt	500.720 €	500.720 €
Hörstel, Stadt	300.000 €	300.000 €
Hopsten	300.000 €	299.773 €
Horstmar, St. d. Burgmannshöfe	300.000 €	300.000 €
Ibbenbüren, Stadt	696.400 €	696.400 €
Ladbergen	300.000 €	300.000 €
Laer	300.000 €	297.896 €
Lengerich, Stadt	303.170 €	303.168 €
Lienen	300.000 €	299.988 €
Lotte	300.000 €	299.998 €
Metelen	300.000 €	300.000 €
Mettingen	300.000 €	300.000 €
Neuenkirchen	300.000 €	299.900 €
Nordwalde	300.000 €	300.000 €
Ochtrup, Stadt	300.000 €	300.000 €
Recke	300.000 €	300.000 €
Rheine, Stadt	1.017.855 €	1.017.855 €
Saerbeck, NRW-Klimakommune	300.000 €	299.999 €
Steinfurt, Stadt	458.615 €	458.615 €
Tecklenburg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Westerkappeln	300.000 €	300.000 €
Wettringen	300.000 €	299.999 €
Kreis Warendorf		
Ahlen, Stadt	720.895 €	720.894 €
Beckum, Stadt	498.265 €	498.265 €
Beelen	300.000 €	300.000 €
Drensteinfurt, Stadt	300.000 €	299.999 €
Ennigerloh, Stadt	300.000 €	300.000 €
Everswinkel	300.000 €	223.000 €
Oelde, Stadt	397.530 €	397.530 €
Ostbevern	300.000 €	299.600 €
Sassenberg, Stadt	300.000 €	299.999 €
Sendenhorst, Stadt	300.000 €	300.000 €

Telgte, Stadt	300.000 €	300.000 €
Wadersloh	300.000 €	300.000 €
Warendorf, Stadt	505.750 €	505.750 €
Kreis Gütersloh		
Borgholzhausen, Stadt	300.000 €	299.878 €
Gütersloh, Stadt	1.326.815 €	1.326.815 €
Halle (Westf.), Stadt	300.000 €	299.962 €
Harsewinkel, Mähdrescherstadt	336.715 €	336.715 €
Herzebrock-Clarholz	300.000 €	289.409 €
Langenberg	300.000 €	299.882 €
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	652.405 €	651.928 €
Rietberg, Stadt	400.500 €	400.500 €
Schloß Holte-Stukenbrock, St.	371.240 €	371.240 €
Steinhagen	300.000 €	300.000 €
Verl, Stadt	348.545 €	348.545 €
Versmold, Stadt	300.000 €	299.999 €
Werther (Westf.), Stadt	300.000 €	300.000 €
Kreis Herford		
Bünde, Stadt	616.840 €	616.836 €
Enger, Widukindstadt	300.000 €	299.999 €
Herford, Hansestadt	901.330 €	899.404 €
Hiddenhausen	300.000 €	300.000 €
Kirchlengern	300.000 €	300.000 €
Löhne, Stadt	538.565 €	538.565 €
Rödinghausen	300.000 €	300.000 €
Spenge, Stadt	300.000 €	300.000 €
Vlotho, Stadt	300.000 €	271.964 €
Kreis Höxter		
Bad Driburg, Stadt	300.000 €	299.990 €
Beverungen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Borgentreich, Orgelstadt	300.000 €	300.000 €
Brakel, Stadt	300.000 €	300.000 €
Höxter, Stadt	399.335 €	398.483 €
Marienmünster, Stadt	300.000 €	300.000 €
Nieheim, Stadt	300.000 €	299.999 €
Steinheim, Stadt	300.000 €	300.000 €
Warburg, Hansestadt	319.285 €	319.285 €
Willebadessen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Kreis Lippe		
Augustdorf	300.000 €	299.936 €
Bad Salzuflen, Stadt	728.600 €	726.723 €
Barntrup, Stadt	300.000 €	280.436 €
Blomberg, Stadt	300.000 €	299.453 €
Detmold, Stadt	1.008.790 €	995.294 €
Dörentrup	300.000 €	299.999 €
Extertal	300.000 €	299.997 €
Horn-Bad Meinberg, Stadt	300.000 €	299.986 €
Kalletal	300.000 €	299.997 €
Lage, Stadt	476.060 €	475.524 €
Lemgo, Stadt	556.540 €	556.459 €
Leopoldshöhe	300.000 €	300.000 €
Lügde, Stadt der Osterräder	300.000 €	299.928 €
Oerlinghausen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Schieder-Schwalenberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Schlangen	300.000 €	300.000 €
Kreis Minden-Lübbecke		
Bad Oeynhausen, Stadt	661.835 €	661.835 €
Espelkamp, Stadt	337.745 €	337.745 €
Hille	300.000 €	299.765 €
Hüllhorst	300.000 €	299.999 €
Lübbecke, Stadt	345.370 €	345.370 €
Minden, Stadt	1.107.535 €	1.107.535 €
Petershagen, Stadt	345.980 €	345.980 €
Porta Westfalica, Stadt	480.305 €	480.083 €
Preußisch Oldendorf, Stadt	300.000 €	300.000 €
Rahden, Stadt	300.000 €	299.388 €
Stemwede	300.000 €	300.000 €

Kreis Paderborn		
Altenbeken	300.000 €	299.796 €
Bad Lippspringe, Stadt	300.000 €	299.983 €
Borchen	300.000 €	300.000 €
Büren, Stadt	300.000 €	299.500 €
Delbrück, Stadt	432.770 €	395.570 €
Hövelhof, Sennegemeinde	300.000 €	300.000 €
Lichtenau, Stadt	300.000 €	300.000 €
Paderborn, Stadt	2.011.615 €	2.011.612 €
Salzkotten, Stadt	341.195 €	341.195 €
Bad Wünnenberg, Stadt	300.000 €	299.990 €
Ennepe-Ruhr-Kreis		
Breckerfeld, Hansestadt	300.000 €	299.708 €
Ennepetal, St. d. Kluterthöhle	405.015 €	404.885 €
Gevelsberg, Stadt	421.160 €	421.160 €
Hattingen, Stadt	744.105 €	509.854 €
Herdecke, Stadt	307.590 €	307.557 €
Schwelm, Stadt	384.915 €	384.915 €
Sprockhövel, Stadt	338.440 €	338.440 €
Wetter (Ruhr), Stadt	376.625 €	376.623 €
Witten, Stadt	1.311.375 €	1.236.306 €
Hochsauerlandkreis		
Arnsberg, Stadt	1.006.350 €	968.995 €
Bestwig	300.000 €	299.999 €
Brilon, Stadt	344.870 €	344.793 €
Eslohe (Sauerland)	300.000 €	300.000 €
Hallenberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Marsberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Medebach, Hansestadt	300.000 €	300.000 €
Meschede, Krs.-/Hochschulstadt	411.395 €	411.395 €
Olsberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Schmallenberg, Stadt	341.275 €	341.260 €
Sundern (Sauerland), Stadt	383.625 €	383.624 €
Winterberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Märkischer Kreis		
Altena, Stadt	300.000 €	300.000 €
Balve, Stadt	300.000 €	300.000 €
Halver, Stadt	300.000 €	299.999 €
Hemer, Stadt	464.245 €	464.111 €
Herscheid	300.000 €	299.999 €
Iserlohn, Stadt	1.265.650 €	1.265.650 €
Kierspe, Stadt	300.000 €	300.000 €
Lüdenscheid, Stadt	994.005 €	994.005 €
Meinerzhagen, Stadt	300.000 €	299.979 €
Menden (Sauerland), Stadt	723.920 €	712.217 €
Nachrodt-Wiblingwerde	300.000 €	259.580 €
Neuenrade, Stadt	300.000 €	299.966 €
Plettenberg, Stadt	347.810 €	347.807 €
Schalksmühle	300.000 €	300.000 €
Werdohl, Stadt	300.000 €	297.565 €
Kreis Olpe		
Attendorn, Hansestadt	328.985 €	328.985 €
Drolshagen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Finnentrop	300.000 €	299.970 €
Kirchhundem	300.000 €	300.000 €
Lennestadt, Stadt	350.390 €	350.340 €
Olpe, Stadt	334.600 €	334.593 €
Wenden	300.000 €	300.000 €
Kreis Siegen-Wittgenstein		
Bad Berleburg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Burbach	300.000 €	299.997 €
Erndtebrück	300.000 €	299.843 €
Freudenberg, Stadt	300.000 €	300.000 €
Hilchenbach, Stadt	300.000 €	299.985 €
Kreuztal, Stadt	423.790 €	405.358 €
Bad Laasphe, Stadt	300.000 €	299.933 €
Netphen, Stadt	316.015 €	316.015 €

Neunkirchen	300.000 €	300.000 €
Siegen, Universitätsstadt	1.375.865 €	1.375.852 €
Wilnsdorf	300.000 €	289.244 €
Kreis Soest		
Anröchte	300.000 €	300.000 €
Bad Sassendorf	300.000 €	300.000 €
Ense	300.000 €	299.999 €
Erwitte, Stadt	300.000 €	300.000 €
Geseke, Stadt	300.000 €	300.000 €
Lippetal	300.000 €	300.000 €
Lippstadt, Stadt	913.820 €	912.864 €
Möhnesee	300.000 €	300.000 €
Rüthen, Stadt	300.000 €	300.000 €
Soest, Stadt	648.160 €	648.160 €
Warstein, Stadt	341.220 €	175.416 €
Welver	300.000 €	300.000 €
Werl, Stadt	417.635 €	417.576 €
Wickede (Ruhr)	300.000 €	299.063 €
Kreis Unna		
Bergkamen, Stadt	659.380 €	659.380 €
Bönen	300.000 €	299.866 €
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	300.000 €	299.985 €
Holzwickede	300.000 €	299.998 €
Kamen, Stadt	591.025 €	590.990 €
Lünen, Stadt	1.165.430 €	1.135.511 €
Schwerte, Hansest. an der Ruhr	634.350 €	632.927 €
Selm, Stadt	353.305 €	340.365 €
Unna, Stadt	785.305 €	785.267 €
Werne, Stadt	406.550 €	406.550 €
Nordrhein-Westfalen insgesamt (Programmaufruf I)	266.839.500 €	258.721.531 €